

25. August 2026

Scania Schweiz AG Urtenen-Schönbühl ist Lehrbetriebs-Champion 2026

Die Scania Schweiz AG Urtenen-Schönbühl ist vom Wirtschaftsraum Bern (WRB) zum «Lehrbetriebs-Champion 2026» ausgezeichnet worden. Beim Wirtschaftsapéro der Regionalkonferenz Bern-Mittelland vom 24. August 2026 setzte sich der Scania Betrieb gegen mehr als 30 weitere Lehrbetriebe durch. Die Jury überzeugte insbesondere das Ausbildungskonzept des Nutzfahrzeugspezialisten.

Betriebsleiter Christoph Grünig und Ausbildungsverantwortlicher Marco Boschung nahmen die Auszeichnung gemeinsam mit dem ehemaligen Lernenden und heutigen Mitarbeiter Fabian Spühler sowie dem Lernenden Ben Oesch entgegen. Neben dem Titel «Lehrbetriebs-Champion 2026» ist die Auszeichnung mit einem Preisgeld von 3'000 Franken dotiert.

Früh in den Praxisalltag integriert

Die Ausbildung junger Berufsleute hat bei Scania einen hohen Stellenwert. Ein wichtiger Bestandteil des Ausbildungskonzepts ist es, die Lernenden früh in den Arbeitsalltag einzubinden und ihnen vielseitige praktische Erfahrungen zu ermöglichen. Sie arbeiten produktiv im Werkstattbetrieb mit, lernen selbstständig Lösungen zu finden und können dabei auch Fehler machen. Denn auch diese gehören zu einem praxisnahen Lernprozess.

Eine zentrale Rolle spielen dabei die Ausbilder und Ausbildungsverantwortlichen. Sie begleiten die Lernenden im Arbeitsalltag, geben Wissen und Erfahrung weiter und schaffen die nötigen Freiräume, damit junge Menschen ihre Fähigkeiten entwickeln können.

«Diese Auszeichnung macht mich besonders stolz, weil sie vor allem das grosse Engagement unserer Ausbilder würdigt», sagt Christoph Grünig, Betriebsleiter der Scania Schweiz AG Urtenen-Schönbühl. «Sie investieren viel Zeit, Wissen und Herzblut in unsere Lernenden. Als Unternehmen ist es uns wichtig, ihnen dafür die nötigen Freiheiten und die Flexibilität zu geben, damit sie ihre Aufgabe gut wahrnehmen können. Dass wir das gemeinsam als Team machen, macht diese Auszeichnung besonders wertvoll.»

Wie nachhaltig dieser Ansatz sein kann, zeigt Fabian Spühler. Er hat seine Ausbildung bei Scania abgeschlossen und ist heute selbst für die Betreuung von Lernenden im Betrieb mitverantwortlich. Auch die Erfolge an den SwissSkills unterstreichen die Qualität der Ausbildung: In den vergangenen vier Jahren waren Lernende aus Urtenen-Schönbühl dreimal an den Berufsmeisterschaften vertreten. Fabian Spühler gehörte dabei zu den SwissSkills-Finalisten.

«Bei Scania wird einem schon während der Lehre viel zugetraut. Man arbeitet früh im Werkstattalltag mit und kann dadurch sehr viel praktische Erfahrung sammeln», sagt Fabian Spühler. «Gleichzeitig weiss man, dass das Team hinter einem steht, wenn einmal etwas nicht auf Anhieb klappt. Diese Erfahrung kann ich heute auch an unsere Lernenden weitergeben.»



Nachwuchsförderung als strategischer Pfeiler

Was in Urtenen-Schönbühl ausgezeichnet wurde, hat für Scania schweizweit eine hohe Bedeutung. Von den rund 460 Mitarbeitenden der Scania Schweiz AG befinden sich rund 100 in Ausbildung. Am Standort Urtenen-Schönbühl machen Lernende sogar rund einen Drittel der Belegschaft aus.

Scania bildet in der Schweiz junge Berufsleute in den Lehrberufen Automobil-Fachmann/-frau EFZ Nutzfahrzeuge, Automobil-Mechatroniker/in EFZ Nutzfahrzeuge, Detailhandelsfachmann/-frau EFZ After-Sales sowie Kaufmann/-frau EFZ aus.

Die Investition in die Berufsbildung ist für Scania gleichzeitig eine Investition in die Zukunft des Unternehmens und der gesamten Nutzfahrzeugbranche. Qualifizierte Fachkräfte sorgen dafür, dass Nutzfahrzeuge professionell gewartet und repariert werden und zuverlässig im Einsatz bleiben. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zu einem funktionierenden Güter- und Personentransport in der Schweiz.

Entsprechend wichtig ist es für Scania, junge Fachkräfte nicht nur auszubilden, sondern ihnen auch langfristige Perspektiven im Unternehmen zu bieten. Viele Lernende bleiben Scania nach erfolgreichem Lehrabschluss erhalten und setzen ihren beruflichen Weg im Unternehmen fort.

Auszeichnung als Bestätigung und Ansporn

Für das Team in Urtenen-Schönbühl ist der Titel «Lehrbetriebs-Champion 2026» Anerkennung und Ansporn zugleich. Die Auszeichnung würdigt das tägliche Engagement der Ausbilder, Lernenden und Mitarbeitenden und bestätigt den eingeschlagenen Weg, junge Menschen praxisnah auszubilden, ihnen Vertrauen zu schenken und Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

Gleichzeitig steht der Erfolg in Urtenen-Schönbühl stellvertretend für den hohen Stellenwert der Berufsbildung innerhalb der Scania Schweiz AG. Mit der kontinuierlichen Ausbildung eigener Nachwuchskräfte schafft Scania eine wichtige Grundlage, um auch in Zukunft über die benötigten Fachkräfte zu verfügen und seinen Kundinnen und Kunden einen zuverlässigen Service bieten zu können.



Die Delegation der Scania Schweiz AG Urtenen-Schönbühl bei der Preisverleihung (v. l.): Fabian Spühler, Ben Oesch, Marco Boschung und Betriebsleiter Christoph Grünig.



Neben dem Titel «Lehrbetriebs-Champion 2026» durfte sich die Scania Schweiz AG Urtenen-Schönbühl über ein Preisgeld von 3'000 Franken freuen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Manuel Manser, Leiter Marketing & Kommunikation

Telefon: 044 800 14 85, E-Mail: manuel.manser@scania.com

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Übergang zu einem nachhaltigen Transportsystem voran. 2024 lieferten wir 96'443 Lkw, 5'625 Busse und 11'170 Industrie- und Schiffsmotoren an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf mehr als 216 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf den Service entfielen. Scania wurde 1891 gegründet, ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt fast 59'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung werden weltweit betrieben, wobei unser Hauptstandort in Södertälje, Schweden, liegt. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika und Asien. Scania ist Teil der TRATON GROUP. Weitere Informationen finden Sie unter: www.scania.com.